

Charles Cailler

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Vereinigung Schweizerischer
Versicherungsmathematiker = Bulletin / Association des Actuaire
Suisses = Bulletin / Association of Swiss Actuaries**

Band (Jahr): **18 (1923)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Charles Cailler †.

Ch. Cailler, professeur honoraire de l'Université de Genève, est décédé le 30 janvier 1922 à l'âge de 57 ans. C'est en 1889 qu'il débuta à la Faculté des sciences de Genève, au lendemain de la mort du professeur Charles Céllierier. Il fut d'abord chargé du cours de mécanique rationnelle. Depuis 1900, il enseigna en outre le calcul différentiel et intégral. Des raisons de santé l'obligèrent de prendre sa retraite en octobre 1921. Ch. Cailler a fourni de nombreux mémoires d'un grand intérêt se rapportant aux branches les plus diverses, depuis l'algèbre, la géométrie, l'analyse et la mécanique, jusqu'aux problèmes récents soulevés par les théories d'Einstein.

M.
